

Härtefallfonds: Verlängerung für die Privatzimmervermietung und Ein-Personen-Unternehmen

Die Bundesregierung, insbesondere Tourismusministerin Elisabeth Köstinger hat erreicht, dass die Härtefallfonds für die Privatzimmervermietung und für Ein-Personen-Unternehmen **bis März 2021 verlängert** werden.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Gastronomie, den Tourismus und die Freizeitbetriebe waren und sind stark zu spüren. Um unsere Betriebe auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen, wird nun die Richtlinie überarbeitet und ausgeweitet.

Welche zusätzlichen Maßnahmen wurden geschaffen?

Ausweitung der Unterstützungsmaßnahmen von sechs auf zwölf Monate

- Unterstützungen können für **insgesamt 12 Monate** beantragt werden.
- Der **Betrachtungszeitraum** wird von **sechs Monaten** auf **zwölf Monate** erweitert.
- Ansuchen können nunmehr für die **Betrachtungszeiträume von 16.3.2020 bis 15.03.2021** monatsweise gestellt werden.

Bei coronabedingtem Umsatzeinbruch können somit zukünftig bis zu **30.000 Euro** insgesamt gefördert werden (darin enthalten bis zu 6.000 Euro Comeback-Bonus); die **Mindestauszahlung** beträgt weiterhin **pro Monat** (inklusive Aufstockung bei Minimalbeträgen und Comeback-Bonus) **1.000 Euro**.

Wer ist Anspruchsberechtigt?

- **Privatzimmervermieter**, die im eigenen Haushalt – der auch Hauptwohnsitz ist – **private Gästezimmer oder Ferienwohnungen** mit höchstens 10 Betten vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen.
- **Ein-Personen-Unternehmen** unter Einschluss Neuer Selbständiger und freier Dienstnehmer, sowie Kleinstunternehmer

Wie funktioniert die Abwicklung?

- Die **Agrarmarkt Austria (AMA)** wickelt den Härtefallfonds für die **Privatzimmervermieter** ab. Der Antrag für die Förderung kann über die **Agrarmarkt Austria (AMA)** auf www.eama.at gestellt werden.
- Die **Wirtschaftskammer** wickelt den Härtefallfonds für die **Ein-Personen-Unternehmen** ab. Förderungen können hier beantragt werden.